

Hintergrundpapier: Soziales Mentoring stabilisieren

Strukturen für Bildungsgerechtigkeit und Zusammenhalt sichern.



Bundesverband
soziales
Mentoring

Aktuelle Entwicklungen und Handlungsbedarf

Die aktuellen Diskussionen zur Zukunft zentraler Bundesprogramme der Demokratieförderung, insbesondere „Demokratie leben!“, führen bei vielen zivilgesellschaftlichen Trägern zu wachsender Unsicherheit. Auch das Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ ist hiervon betroffen.

Für viele Mentoring-Organisationen bedeutet die gegenwärtige Situation eine erhebliche Einschränkung ihrer Planungs- und Handlungssicherheit. Bewährte Strukturen, die über Jahre aufgebaut wurden und nachweislich zur Förderung von Bildungsgerechtigkeit, Integration und gesellschaftlichem Zusammenhalt beitragen, geraten unter Druck; vorhandenes Ausbaupotenzial bleibt ungenutzt, obwohl der Bedarf an individueller Begleitung und Unterstützung weiter steigt.

Vor diesem Hintergrund sehen wir Gesprächsbedarf zur nachhaltigen Sicherung und Weiterentwicklung von Mentoring-Strukturen auf Bundesebene und bringen unsere Erfahrungen hierzu gerne in den weiteren Austausch ein. Ziel sollte es sein, erfolgreiche Ansätze nachhaltig zu sichern, Planungssicherheit für Träger zu schaffen und die Potenziale zivilgesellschaftlichen Engagements langfristig wirksam zu entfalten.

Mentoring wirkt...

... Bildungsungleichheiten signifikant und langfristig entgegen.

Mentoring erhöht die Wahrscheinlichkeit, ein Gymnasium zu besuchen, um 20%. Damit wird die sozio-ökonomische Lücke um die Hälfte geschlossen. Die Wahrscheinlichkeit für Klassenwiederholung, schlechte Noten oder geringere Schulfreude ist dadurch nicht erhöht. Auch die schulischen Leistungen werden durch Mentoring gefördert: Die Mathe-Noten jugendlicher Mentees steigen um 0,8 Notenpunkte nach einem Jahr.

... positiv auf Schlüsselkompetenzen und die Persönlichkeitsentwicklung.

Nach einem Jahr Mentoring sind sozio-ökonomische Unterschiede bei der Selbsteinschätzung und im prosozialen Verhalten stark verringert oder beseitigt. Das führt zu nachhaltigeren Entscheidungen und trägt zu Gesundheit, Wohlbefinden und Erfolgchancen bei.

... als Instrument zur Arbeitsmarktintegration.

Mentoring erhöht die Arbeitsmarktaussichten von Jugendlichen deutlich und kann den Anteil der Jugendlichen in Ausbildung sogar verdoppeln. Alleine die durch bessere Arbeitsmarktaussichten zu erwartenden Einkommenserträge übersteigen die Kosten des Mentorings um ein Vielfaches.

Soziales Mentoring ist eine Investition

Eine Investition in Menschen für mehr und bessere Bildung und gelingende Integration. Soziales Mentoring sichert die Fachkräfte der Zukunft und leistet einen wichtigen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt. Projektförderungen helfen, neue Ideen auszuprobieren.

Die Arbeit mit Menschen erfordert aber Vertrauen, Beharrlichkeit und Verlässlichkeit. Das ist nicht allein durch befristete Projektmittel zu finanzieren.

Unsere Forderungen

Lücken in der Finanzierung schließen

Um erfolgreiches Mentoring umzusetzen, ist eine umfängliche Projektfinanzierung notwendig, die von Konzeption bis Evaluation reicht und auskömmliche Mittel für Personalstellen und Gemeinkosten bereitstellt.

Zuwendungsrichtlinien entbürokratisieren

Das Zuwendungsrecht muss vereinfacht werden, damit auch kleine und mittlere Mentoring-Programme profitieren können und die Mittel dort ankommen können, wo sie wirken – bei den Zielgruppen.

Auf Bundesebene Mentoring sichern und weiterentwickeln

Das Bundesprogramm 'Menschen stärken Menschen' sollte vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen stabilisiert und perspektivisch ausgebaut werden. So wird seine Wirkung verstetigt und vertieft.

Bundesverband soziales Mentoring

Wir sind die Dachorganisation für gemeinnützige Organisationen und andere Akteure in Deutschland, die soziales Mentoring organisieren, stärken und weiterentwickeln.

Mit 45 Mitgliedsorganisationen aus ganz Deutschland vertreten wir Mentoring-Programme an über 500 Standorten, die zusammen mehr als 50.000 Mentor:innen und genauso viele Mentees begleiten.

Unsere Mission

Wir geben sozialem Mentoring eine starke Stimme! Wir machen das Potenzial von sozialem Mentoring sichtbar, wirken als Lobby für bessere Rahmenbedingungen und bündeln als Kompetenzzentrum Wissen und geben es weiter.

Unsere Vision

Als anerkannte Form erfolgreichen Ausgleichs sozialer Ungleichgewichte sind Mentoring-Programme langfristig durchfinanziert. Qualitativ hochwertiges soziales Mentoring findet so deutschlandweit statt, ist bekannt und Teil einer jeden Biografie.

Gerne bringen wir unsere Expertise in die aktuellen Überlegungen zur Weiterentwicklung zivilgesellschaftlicher Förderstrukturen auf Bundesebene ein.



gemeinsam wirken

Bundesverband soziales Mentoring e.V.
Fehmarner Str. 12
13353 Berlin

Laura Reiter | Geschäftsführerin
reiter@bundesverband-mentoring.social
Mobil: 0157 543 917 46

www.bundesverband-mentoring.social
LinkedIn @bundesverband-soziales-
mentoring

